



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 32 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 9. AUGUST 2000

AMTLICHER TEIL

Nr. 872 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarzt-/Stationsärztinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 873 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 874 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 875 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlagebehörde I. Instanz, mit der einige Grundstücke aus dem Baulandumlegungsverfahren „Dörferstraße Nord“ in der Gemeinde Thaur ausgeschieden werden

Nr. 876 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 877 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 878 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 879 Kundmachung über die Anhebung des Zinssatzes für Darlehen aus Mitteln des Tiroler Wirtschaftsförderungsfonds

Nr. 880 Widerruf eines offenen Verfahrens: Trockenbauarbeiten für den Neubau der Fachhochschule Kufstein

Nr. 881 Widerruf eines offenen Verfahrens: Wartungsleistung für IT-Komponenten im Serverbereich für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 882 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Lärmschutzwand Höttinger Au im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 883 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Kreisverkehr Kirchbichl im Zuge der B 171 Tiroler Straße bzw. L 212 Langkampfener Straße

Nr. 884 Offenes Verfahren: Bauarbeiten auf der L 9 Mittelgebirgsstraße (Gehsteig Asten-Wiesenhöfe)

Nr. 885 Offenes Verfahren: Erdstützkonstruktionen auf der L 324 Pustertaler Höhenstraße und auf der L 25 Defereggental Straße

Nr. 886 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Hochbehälters Dorf der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Kaltenbach

Nr. 887 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Virgen

Nr. 888 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr. 889 Offenes Verfahren: Innenliegender Sonnenschutz für den Neubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße)

Nr. 890 Offenes Verfahren: OP-Schiebetüren für den Neubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße)

Nr. 891 Offenes Verfahren: Asphaltierungsarbeiten für den Neubau der Landesfeuerwehrschule in Telfs

Nr. 892 Offenes Verfahren: Podest- und Stufenkonstruktionen für die Hörsäle des Neubaus der Landesfeuerwehrschule in Telfs

Nr. 893 Offenes Verfahren/Dienstleistung: Gebäudereinigung für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 894 Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Lieferung von geschweißten Stahlrohren für Gasleitungen für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 895 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für das Straßenprojekt „Abfahrt Glaurach“ im Zuge der B 171 für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Auftrag der Gemeinde Kirchbichl

Nr. 896 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Gestaltung, Druck und Versand des TIWAG-Kundenmagazins

Nr. 897 Verhandlungsverfahren: Vorplatzasphaltierung beim Kraftwerk „Obere Sill“ der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 872 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Stationsarzt-/Stationsärztinnenstelle

An der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie gelangt ab sofort, befristet bis 31. Dezember 2000, eine Stationsarzt-/Stationsärztinnenstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol (Fristende 30. August 2000) im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 1. August 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 873 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztstelle

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztstelle zur Besetzung.

Erforderlich sind klinische Erfahrung im Bereich der Anästhesie sowie Kenntnisse und wissenschaftliche Erfahrung im Bereich der Larynx-Maske.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 31. Juli 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 874 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie gelangt frühestens ab 2. Oktober 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Erwünscht sind Vorkenntnisse in Augenheilkunde und absolvierte Gegenfächer.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, aufliegen.

Innsbruck, 4. August 2000
Der Personaldirektor: Them

Nr. 875 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-57/1-13

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz scheidet gemäß § 76 Abs. 1 lit. b des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997 folgende Grundstücke aus dem Umlegungsgebiet des mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 16. September 1999 eingeleiteten Baulandumlegungsverfahrens „Dörferstraße Nord“ in der Gemeinde Thaur aus: EZ 997 – Gst. 948, EZ 753 – Gst. 949, EZ 520 – Gst. 950, EZ 854 – Gst. 959/1.

Die Ausscheidung der angeführten Grundstücke beeinträchtigt die Neuordnung des hauptsächlich betroffenen Gebietes in keiner Weise. Durch die Ausscheidung dieser Grundstücke entstehen keine Restflächen, die nicht zweckmäßig bebaubar wären.

Innsbruck, 24. Juli 2000

Für das Amt der Landesregierung: Hartlieb

Nr. 876 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.098, 26.100,
26.102, 26.104, 26.105, 26.108, 26.109, 26.111, 26.112, 26.117, 26.118

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, wird verordnet:

Nachstehend genannte Filme sind für folgende Altersstufen zugelassen:

ohne Altersbeschränkung:

„Fantasia 2000“

„Pippi Langstrumpf in der Südsee“

ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Center Stage“

„Der Junggeselle“

ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Leben und Lieben in L. A.“

„Der Sturm“

„Big Mama's Haus“

ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Bringing out the Dead – Nächte der Erinnerung“

„Mission Impossible II (M:i= 2)“

„Skulls – Alle Macht der Welt“

ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Kevin & Perry ...tun es“

Innsbruck, 2. August 2000

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 877 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.114/2

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 31. Juli 2000 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Der Patriot“, Columbia TriStar (4.750 Laufmeter).

Innsbruck, 2. August 2000

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 878 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.116/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 24. Juli 2000 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„Hennen rennen“, Constantin (2.307 Laufmeter).

Innsbruck, 24. Juli 2000

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 879 • Amt der Tiroler Landesregierung • WIF-I/234-2000

**KUNDMACHUNG
über die Anhebung des Zinssatzes für Darlehen
aus Mitteln des Tiroler Wirtschaftsförderungsfonds**

Die Tiroler Landesregierung hat am 18. Juli 2000 beschlossen, den Zinssatz für Darlehen aus Mitteln des Tiroler Wirtschaftsförderungsfonds per 1. August 2000 um einen halben Prozentpunkt auf nunmehr 4,0% für Darlehensfälle im Regionalfördergebiet und 5,0% außerhalb des Regionalfördergebietes anzuheben. Für Jungunternehmer beträgt der Zinssatz ab 1. August 2000 3,5% im Regionalfördergebiet und 4,5% außerhalb des Regionalfördergebietes.

Innsbruck, 2. August 2000

Für die Landesregierung: Pittracher

Nr. 880 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

WIDERRUF EINES OFFENES VERFAHRENS

Das offene Verfahren für **Trockenbauarbeiten** für den Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, mit Angebotsabgabe am 4. August 2000 bei der Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein, wird gemäß BVG § 55 (2) widerrufen.

Kufstein, 4. August 2000

Nr. 881 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

**WIDERRUF DES OFFENEN VERFAHRENS
Wartungsleistung für IT-Komponenten im Serverbereich**

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Der Auftraggeber gibt hiermit bekannt, dass das im offenen Verfahren durchgeführte Vergabeverfahren über die genannte Leistung gemäß § 55 des BVergG 1997 als widerrufen gilt.

Datum der Absendung der Bekanntmachung: 4. August 2000.

Innsbruck, 3. August 2000

Nr. 882 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-A 12.54/78-2000*

OFFENES VERFAHREN
Lärmschutzwand Höttinger Au
im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
(km 78,440 bis km 79,840)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von S 400,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 1. September 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 1. August 2000
Für den Landeshauptmann: Hartlieb

Nr. 883 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-B 171.0/52-2000*

OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten beim Kreisverkehr Kirchbichl
im Zuge der B 171 Tiroler Straße (km 11,558)
bzw. der L 212 Langkampfener Straße

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 1. September 2000, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 31. Juli 2000
Für den Landeshauptmann: Hartlieb

Nr. 884 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-L 9.0/56-2000*

OFFENES VERFAHREN
Bauarbeiten für den Gehsteig Asten – Wiesenhöfe
im Zuge der L 9 Mittelgebirgsstraße (km 9,8 bis km 10,7)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 25. August 2000, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 1. August 2000
Für die Landesregierung: Hartlieb

Nr. 885 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-L 324.0/32-2000*

OFFENES VERFAHREN
L 324 Pustertaler Höhenstraße
Erdstützkonstruktion bei km 7,5 und km 26,4
L 25 Defereggental Straße
Erdstützkonstruktion von km 0,25 bis km 0,4
Herstellung von Böschungen mit einer Neigung
von 60° mittels bewehrter Erde und Oberbauarbeiten

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 300,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 25. August 2000, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 3. August 2000
Für die Landesregierung: Müller

Nr. 886 • Gemeinde Kaltenbach

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten
für die Wasserversorgungsanlage Kaltenbach
(Erweiterung Hochbehälter Dorf)

Bauherr: Gemeinde Kaltenbach, A-6272 Kaltenbach, HNr. 62.
Baumumfang: Hochbehälter I= ca. 550 m³ (Zweikammer-Rundbehälter).

Leistungsfrist: Anfang September bis 10. November 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden.

Der Kostenbeitrag beträgt ATS 1.800,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto Nr. 000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Abgabe: bis spätestens 25. August 2000, 10 Uhr, im Gemeindeamt Kaltenbach.

Angebotseröffnung: am 25. August 2000, 10.05 Uhr, ebendort.

Kaltenbach, 1. August 2000
Für die Gemeinde Kaltenbach: Bgm.-Stv. M. Höllwarth

Nr. 887 • Gemeinde Virgen, A-9972 Virgen

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Wasser-
versorgungsanlage Virgen, BA 01, 1. Baustufe

Leistungsumfang:

LG 01 – Quellfassungen: versetzen von sieben Quellfassungen und sechs Quellsammelschächten;

LG 02 – Leitungsverlegung: ca. 1.200 lfm PE 2“ PN 10 DA 63, ca. 650 lfm PE 2“ PN 16 DA 63, ca. 810 lfm PE 2½“ PN 10 DA 75, ca. 650 lfm PE 3“ PN 10 DA 90, ca. 1.330 lfm PE 3½“ PN 10 DA 110 sowie versetzen von fünf Unterbrecherschächten.

Ausführungstermin: Mitte September 2000 bis Ende November 2000; Restarbeiten im Frühjahr 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim Zivil-Ingenieurbüro O. Sprenger, Innsbrucker Straße 17a, 6071 Aldrans, Tel. 0512/341231, Fax DW 21, gegen Erlag von ATS 1.500,- (inkl. 20% MWSt.), zuzüglich ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.) bei Postversand, bezogen werden.

Es werden nur Firmen zugelassen, die bereits Arbeiten ähnlicher Qualifikation ausgeführt haben. Dies gilt vor allem für die LG 01 (Quellfassungen).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 1. September 2000, 11 Uhr, im Gemeindeamt Virgen einlangen. Die Angebotsöffnung findet anschließend im Beisein der Firmenvertreter statt.

Virgen, 3. August 2000

Für die Gemeinde Virgen: *Bgm. Ing. Dietmar Ruggenthaler*

Nr. 888 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6031-53/844-00

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

Stationsumbau II, Süd G5/G6,

im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 1.500,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 6. September 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. Juli 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., *Bau und Technik: Singer*

Nr. 889 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6034-30/3623-2000

OFFENES VERFAHREN

Innenliegender Sonnenschutz

Die Leistung „Innenliegender Sonnenschutz“ umfasst die Lieferung und die Montage von ca. 700 innenliegenden Sonnenschutz-Screens (Elementgrößen ca. von 110/200 cm bis 390/240 cm) und ca. 60 Totalverdunkelungen (Elementgrößen ca. von 100/250 cm bis 390/240 cm) für den fünfgeschoßigen Krankenhausneubau der Universitätsklinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von

ATS 720,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 7. September 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 3. August 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., *Bau und Technik: Singer*

Nr. 890 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Bau und Technik, GZ 6034-30/3624-2000

OFFENES VERFAHREN

OP-Schiebetüren

Die Leistung „OP-Schiebetüren“ umfasst die Lieferung und die Montage von ca. acht OP-Schiebetüren für den Krankenhausneubau der Universitätsklinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 720,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 7. September 2000, 12.15 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 3. August 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., *Bau und Technik: Singer*

Nr. 891 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Asphaltierungsarbeiten

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftragter: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitung G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: Oktober 2000 bis März 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 4.500.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 9. August 2000 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 11. September 2000, 12 Uhr.

Angebotsöffnung: 11. September 2000, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotsöffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
Innsbruck, 4. August 2000

Nr. 892 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Podest- und Stufenkonstruktionen

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftragter: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungen G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Leistung: Podest- und Stufenkonstruktionen für Hörsäle.

Kosten der Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: Oktober 2000 bis März 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 800.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 9. August 2000 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 11. September 2000, 12 Uhr.

Angebotsöffnung: 11. September 2000, 14 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotsöffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
Innsbruck, 4. August 2000

Nr. 893 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

DIENSTLEISTUNG / OFFENES VERFAHREN

Gebäudereinigung

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0, Fax 0043/5223/502-601.

2) Beschreibung der Dienstleistung, CPV-Nr.: Gebäudereinigung im Krankenhaus, diverse Personalbeistellung, diverse Transportdienste, Müllentsorgung; CPV: 74701300-6.

3) Ausführungsort: siehe Punkt 1, Krankenpflegeschule, Personalunterkünfte.

4) Angaben über das Angebot: Es darf nur ein vollständiges Angebot abgegeben werden.

5) Teil- oder Alternativangebote: Eine Teilvergabe ist nicht möglich. Alternativangebote sind nicht zulässig.

6) Beginn und Dauer der Dienstleistung: Beginn: 1. Jänner 2001, Dauer: drei Jahre mit Option auf zwei weitere Jahre.

7) Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

8) Kosten der Unterlagen: ATS 100,-.

9) Frist für die Angebotsabgabe: 26. September 2000, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

10) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

11) Sprache: Deutsch.

12) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

13) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 26. September 2000, 10.05 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

14) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

- Nachweisliche Angaben über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren;
- Beschreibung der technischen Ausrüstung sowie der verwendeten Fabrikate/Reinigungssystem;
- Nachweis über die Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Mitgliedsstaates der EU;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, des zuständigen Finanzamtes und des Sozialversicherungsträgers;
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung;
- Angaben zur Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen;
- Organigramm (Aufbauorganisation).

15) Angebots-Bindefrist: 31. Dezember 2000.

16) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Preis | 80% |
| 2. Technische Hilfsmittel | 20% |

17) Veröffentlichung der Vorinformation: Es erfolgte keine Veröffentlichung der Vorinformation.

18) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften:
1. August 2000.

Hall in Tirol, 4. August 2000

Für die Verwaltungsdirektion: Dir. Mag. Reinhard Wolf

Nr. 894 • TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Lieferauftrag

Lieferumfang: Lieferung von geschweißten Stahlrohren für Gasleitungen DN 250 PN 6 nach DIN 2470 mit verstärkter PE-Umhüllung.

Ausschreibende Stelle: TIGAS - Erdgas Tirol GmbH., Salurner Straße 15, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2414.

Anforderung der Unterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: anton.schoenherr@tiwag.co.at

e-mail: rainer.gratl@tiwag.co.at

Abgabe der Bewerbung: bis spätestens Mittwoch, 23. August 2000, 17 Uhr, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 3. August 2000

Nr. 895 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

**AUSSCHREIBUNG
im Auftrag der Gemeinde Kirchbichl
VERHANDLUNGSVERFAHREN
Baumeisterarbeiten
für das Straßenprojekt „Abfahrt Glaurach“
auf der B 171 (Ausbau der Zu- und Abfahrt)**

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2524, Fax 0512/506-2737.

Leistungsumfang: Errichtung einer neuen Abfahrt von der Bundesstraße B 171 mit einer Länge von 277 m und 90 m Wegeinbindung inkl. der erforderlichen Entwässerungsmaßnahmen und Nebenarbeiten sowie einer Bachquerung mittels Stahlwellrohr-Durchlass.

Ausführungszeitraum: September bis Dezember 2000.

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte, Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 14. bis 18. August 2000 nur nach Vorlage des Einzahlungsbeleges über S 200,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zi. 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Angebotsabgabe: Montag, 4. September 2000, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 4. September 2000, 15.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 2. August 2000

Nr. 896 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

**Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises
VERHANDLUNGSVERFAHREN
Gestaltung, Druck und Versand
des TIWAG-Kundenmagazins**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand: Gestaltung, Druck und Versand des TIWAG-Kundenmagazins. Das Kundenmagazin soll viermal jährlich mit einer Auflage von ca. 110.000 Stück erscheinen.

Auftragsteile:

- **Teil 1:** Grafische Gestaltung und Satz
- **Teil 2:** Druck
- **Teil 3:** Versand im Raum Tirol

Teilangebote für die genannten Auftragsteile sind möglich.

Ausführungszeitraum: Beginnend mit der 1. Ausgabe 2001, unbefristet.

Ausschreibungsunterlagen: Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung. Diese können ausschließlich schriftlich unter Telefax 0043/512/506-2677 bzw. per e-mail unter reingard.zangerl@tiwag.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Mittwoch, den 20. September 2000, 16 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung erfolgt kommissionell und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen ab Angebotseröffnung.
Innsbruck, 3. August 2000

Nr. 897 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Bautenplanung, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Gegenstand: Vorplatzasphaltierung Kraftwerk „Obere Sill“.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 4. Stock, Zi. 421, gegen einen Unkostenbeitrag von S 500,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5451, Fax 0512/502-5458).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Dienstag, den 22. August 2000, 11.30 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Baustellenbesichtigung: zwingend – Termin nach Vereinbarung.

Auskünfte:

Ing. Schlitzer, Tel. 0512/502-5456 oder 0676/4138294,
Ing. Haller, Tel. 0512/502-7550 oder 0699/10772724.

Innsbruck, 2. August 2000

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: www.edikte.justiz.gv.at

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 375/00 g-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 875-036521 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Ehrwald, lautend auf „Frei Peter“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Juli 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 376/00 d-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 820-152832 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Altstadt, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Juli 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 377/00 a-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 843-080928 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Kitzbühel, lautend auf „Kloiber Waltraud“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Juli 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 379/00 w-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, mit der Konto-Nr. 0410-004741, ausgegeben von der Zweigstelle Prutz, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Juli 2000

EDIKT

2 C 931/00 m

Die klagende Partei Österreichische Postsparkasse AG, Georg-Coch-Platz 2, 1018 Wien, vertreten durch Dr. Hans-Peter Ullmann und Dr. Stefan Geiler, Rechtsanwälte in 6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 6, hat gegen die beklagte Partei Simone Prem, geb. am 5. Oktober 1954, Angestellte, zuletzt wohnhaft in Buchau 18, 6212 Maurach, zu 2 C 931/00 m des Bezirksgerichtes Schwaz eine Klage auf Zahlung von S 50.000,- samt Anhang eingebracht.

Da der Aufenthalt von Simone Prem unbekannt ist, wird für sie Herr Dr. Stefan Brandacher, Rechtsanwalt, Andreas-Hofer-Straße 3, 6130 Schwaz, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 2
18. Juli 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 221/99 k*

Am 13. September 2000, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft(en) statt: **Grundbuch 81111 Hötting, EZL. 493**, Gst. Nr. 1349/6 (je $\frac{1}{3}$ -Anteil BLNr. 3, 4, 5).

Bezeichnung der Liegenschaft: Doppelwohnhaus in 6020 Innsbruck, Schneebuggasse 59 und 59a.

Zur Liegenschaft gehört kein Zubehör.

Zunächst wird die Liegenschaft als Gesamtheit ausgebaut, wobei sich das geringste Gebot zumindest auf die Summe der geringsten Gebote der drei $\frac{1}{3}$ -Anteile belaufen muss.

Schätzwert: S 6.794.000,-

Geringstes Gebot: S 3.397.000,-

Vadium: S 679.400,-

In der Folge werden die Liegenschaftsanteile getrennt ausboten wie folgt:

 $\frac{1}{3}$ -Anteil BLNr. 3:

Schätzwert: S 1.993.000,-

Geringstes Gebot: S 1.395.100,-

Vadium: S 199.300,-

 $\frac{1}{3}$ -Anteil BLNr. 4:

Schätzwert: S 1.993.000,-

Geringstes Gebot: S 1.395.100,-

Vadium: S 199.300,-

 $\frac{1}{3}$ -Anteil BLNr. 5:

Schätzwert: S 1.993.000,-

Geringstes Gebot: S 1.395.100,-

Vadium: S 199.300,-

Sollten die drei Versteigerungsgegenstände als Gesamtheit ein höheres Meistbot erzielen als die Summe der einzelnen Meistbote für jeden Versteigerungsgegenstand, so erfolgt der Zuschlag an den Meistbietenden der Gesamtheit aller drei Versteigerungsgegenstände, wobei von diesem Gesamtmeistbot auf jedes Zwangsversteigerungsverfahren je $\frac{1}{3}$ zur Verteilung entfällt.

Für den Fall, dass eine gemeinsame Ausbietung aller drei Versteigerungsgegenstände aus welchem Grund auch immer, nicht möglich ist, erfolgt eine gesonderte Ausbietung des jeweiligen Versteigerungsgegenstandes. Für den Fall gleich hoher Meistbote

der Ausbietungsvarianten ist der Zuschlag dem Ersteher der Gesamtliegenschaft zu erteilen.

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34 (Europahaus), 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

27. Juli 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 1019/00 i*

Am 15. September 2000, um 15.15 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Versteigerung folgender gemeinschaftlichen Liegenschaft statt:

Grundbuch 82114 St. Johann, EZL. 641.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gste. Nr. 2779/4 (893 m²) und .998 (Baufläche per 129 m²) mit Wohnhaus „Achenallee 8“ in 6380 St. Johann i. T.

Zur Liegenschaft gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 6.370.000,-

Geringstes Gebot: S 4.800.000,-

Vadium: S 637.000,-

Die Besichtigung findet am 14. September 2000 von 12.00 bis 16.00 Uhr statt.

Objektbeschreibung und Fotoserie auch im Internet unter <http://www.zvg.com>.

Auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel wird verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1

2. August 2000

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck